

Stellungnahme der Österreichischen Gesellschaft für Epileptologie zur SARS Covid-19-Impfung und Patient*innen mit Epilepsie

Die bisher erhältlichen Impfungen gegen SARS Covid-19 bestehen aus 2 Injektionen, die in Abstand von 3 oder 4 Wochen verabreicht werden.

Diese Impfungen verhindern mit einer Wahrscheinlichkeit von über 90% eine SARS Covid-19-Erkrankung. Es gibt keine wissenschaftlichen Daten die darauf hinweisen, dass Epilepsie einen Risikofaktor für unerwünschte Wirkungen durch die SARS Covid-19-Impfung darstellt. Die allermeisten Experten stimmen darin überein, dass die Vorteile einer Impfung gegen SARS Covid-19 für Menschen mit Epilepsie, deutlich die Risiken für unerwünschte Wirkungen überwiegen.

Wie bei jeder anderen Impfung kann jedoch nach der Immunisierung Fieber entstehen. Fieber kann bei manchen Patienten dazu führen, dass es leichter zu epileptischen Anfällen kommt. Daher sollten Sie mit Ihrem behandelnden Neurologen besprechen, ob ein Medikament zum Fiebersenken für einige Tage eingenommen werden sollte.

Bevor Sie eine Impfung gegen SARS Covid-19 erhalten, sollte die Ärztin oder der Arzt der Sie impft, darüber informiert werden, dass Sie an Epilepsie leiden.

Außerdem sollten Sie folgende Informationen zur Verfügung stellen:

- Haben Sie Allergien, insbesondere auf Inhaltsstoffe der SARS Covid-19-Impfung
- Haben Sie Allergien auf frühere Impfungen entwickelt
- Haben Sie derzeit Fieber oder eine andere Infektion
- Welche Medikamente nehmen Sie ein
- Nehmen Sie Medikamente ein, die das Immunsystem supprimieren (z.B. Immunsuppressiva oder immunmodulierende Therapien)
- Sind Sie schwanger, stillen Sie oder wollen Sie schwanger werden

Wie bei allen anderen Impfungen, sollten Sie die Impfung gegen SARS Covid-19 nicht erhalten, wenn Sie gegen Inhaltsstoffe dieses Impfstoffes allergisch sind.

Sie sollten die zweite Dosis nicht erhalten, wenn Sie nach der ersten Dosis eine allergische Reaktion entwickelt haben.

Im Gegensatz zu einigen anderen Impfungen beinhalten die SARS Covid-19-Impfstoffe der Firma Biontech/Pfizer und Moderna kein Hühnereiweiß, sodass eine Hühnereiweißallergie keine Kontraindikation für diese Impfung darstellt.

Auch wenn Sie schon eine SARS Covid-19-Impfung erhalten haben, ist es wichtig, dass Sie weiter einen Mund-Nasen-Schutz tragen und die Abstandregeln einhalten.

Stand 19.01.2021



**Prim. Univ.-Prof. Dr. Mag. Eugen
Trinka, FRCP**

Chair ILAE Europe
Director EpiCARE Salzburg



**Prim. Priv.-Doz. Dr. Tim J. von
Oertzen, FRCP, FEAN**

Präsident der ÖGfE



**Univ. Prof. Dr. Thomas Berger,
MSc, FEAN**

Präsident der ÖGN
Chair Scientific Committee EAN